

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vnd vil gar verflüchet
 vnd aller guaden vnterüchet
Van er auch mit wollust
 het voldhomen gant
Mit wegen rechten sinnen
 den heizen do gewirren
Die weilen den künick dar
 dar er vflüchet dise schar
Von den si heren dar vnommen
 swaz si wolden vber chomen
Mit dhauer hant gelsdicht
 dar si dar vber chemen niht
Sie wappen oder mit swerten
 wan dar si dez amien gerten
Daz in got die hilf sein
 tæc mit guaden schem
In der Hoabuen lant
 die pten chome die gesant
War nach Balaam
 mit reichlicher chram
Machtens in chlamot vil
 also zu dem selben zil
In ze pringen si was
 der von solher chumb laz
Die er sich het an genomen
 do in die pten warn chomen
Zu Balaam vnd si in gar
 gesanten war umb si dar
Chemen er hiez si ze amier stunt
 pten piz in wurd chunt
Vie vnd was got wold
 vnd was er dar umb sold
In do vpt in got
 mit seiner manig gept
Der gotes will in belchec
 dar er die ysrahelischen diet
Ruhe solt verflüchen do
 wan si gelegent warn so
Daz ez nieman coht
 dar er si vflüchen moht
Daz red auch sagt
 dez morgens do ez tagt
Balaam dez küniges pten
 vnd was in was in got vpten
Sen der ysrahelischen schar
 die pten ak si chomen dar
Allo wurden dez in ain
 dar si cherten wider hant
Vnd saiten dem künig dert
 all die Balaams wort

Dez er vil ser erschrack
 sein hertz sorgen vnd angst pflack
Sen den ysrahelischen chunden
 noch wolt er niht erwunden
Er sant noch höher pten hin
 mit vil reicher gab an in
Vnd hiez in gewleich pten
 dar er nach sein weishait siten
Noch vflüchet auser schar
 do in die pten chomen dar
Vnd in die welschaft taten chunt
 er sprach ob in ze der selben stunt
Der künick seben wold
 sein haus vol von gold
Daz er doch niht entæc
 dar an dez in der künick pæc
Vnd hiez in doch sonder streiten
 aber piz morgen pten
Do in an seinem per lack
 Balaam vnd vil pflack
Gotes pt erscham in do
 vnd gept in aber also
Daz er mit in für dan
 vnd doch sich behüt dar an
Daz er niht anders tæc
 swie vil in reier pæc
Van ak in hiez sein gept
 ak in het gepten got



Do der ander morgen erscham
 Balaam ward dez in ain
Daz er auf die wart
 sich kerait vnd gesacelt wart
Sen Eselum die er rait
 nach sein alten gewonhait
Vnd rait mit in von dan
 in was der selb werz man